

Glarner Wald und Holz – unser Stolz

Glarner Holz!

Nachhaltiger Rohstoff aus naturnaher Waldwirtschaft.



Die Holzproduktion startet im Wald.

Vom Wald zum Haus aus Schweizer Holz

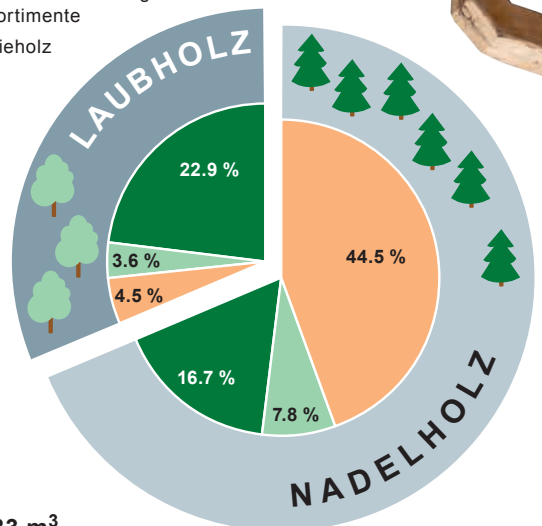
Die Verwendung von Schweizer Holz ist besonders nachhaltig. Die Holzernte in der Schweiz beläuft sich auf rund 5 Millionen Kubikmeter pro Jahr. Aus dem anfallenden Stammholz entstehen Bretter und Balken für nachhaltige Bauten und Produkte, aus dem Industrieholz wird Papier hergestellt und das Energieholz wird zum Heizen verwendet.



Aus Glarner Holz: Eishalle in Glarus.

Holzernte 2021

- Stammholz
- Industrieholz und übrige Holzsortimente
- Energieholz



Total:
4 997 883 m³

Quelle: BFS – Schweizerische Forststatistik 2022.

Der Glarner Wald ist ein Multitalent

Der Wald schützt

Der Glarner Wald bedeckt rund einen Drittel der Kantonsfläche (21 000 Hektaren). 85 % ist in Gemeindebesitz, 15 % in Privatbesitz. Er ist multifunktional. Eine wichtige Funktion ist der Schutz vor Steinschlag und anderen Naturgefahren, weshalb 47 % der Gesamtwaldfläche Schutzwald ist.

Der Wald lebt

Der Glarner Wald ist ein Schatz der Biodiversität. Rund 40 % aller Tier- und Pflanzenarten leben im Wald. Zugleich ist der Wald attraktiver Erholungsraum für uns Menschen.

Der Glarner Wald wird auf rund 60 % seiner Fläche naturnah bewirtschaftet. Die Holzschläge sind klein und die Artenvielfalt wird gefördert. Diese naturnahe Pflege macht den Wald stabiler gegen Naturgefahren.

Der Wald liefert Holz

In der Schweiz darf nur so viel Holz genutzt werden wie nachwächst. Der Holzvorrat im Glarner Wald beträgt im Durchschnitt 320 Kubikmeter pro Hektare, was ungefähr 300 Bäumen entspricht. Das nachhaltig genutzte Glarner Holz kann für den Bau von Häusern und in deren Innenausbau vielfältig eingesetzt werden.

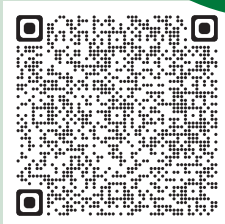
Unser Wald
ist multifunktional:
Er bietet Schutz, Lebensraum
und Holz als wichtigsten
nachwachsenden
Rohstoff der Schweiz.



Der Glarner Wald schützt vor Steinschlag und anderen Naturgefahren.



Der Glarner Wald ist attraktiver Erholungsraum und Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten.



Leistungen vom Wald



Nachhaltig: Es wächst mehr Holz nach als genutzt wird.



Regionale Wertschöpfung mit Glarner Holz

Die Glarner Holzkette

Das Glarner Holz wird teilweise im Wald, in Sägereien, in Zimmereien und Schreinereien verarbeitet. Gesamthaft beschäftigt die Holzwirtschaft rund 550 Personen und bietet dazu gut 60 Lehrstellen an. Ein solides Fundament für die regionale Wertschöpfung.

Die Holzkette in Zahlen:

450 Arbeitsplätze im Holzbau und Schreinerhandwerk, dazu **55** Lehrstellen beider Berufe in knapp **60** Unternehmungen, inkl. **4** Sägereien.

13 Forstbetriebe bieten

100 Arbeitsplätze und **12** Lehrstellen



Im Glarnerland gibt es 4 regionale Sägereien.

Glarner Holz ist Lebensqualität



Bauen mit Glarner Holz bedeutet, die Bedürfnisse der Umwelt und der heutigen Gesellschaft zu berücksichtigen, aber auch an die Lebensqualität kommender Generationen zu denken. So entstehen behagliche Innenausbauten, Küchen, Fenster, Türen und formschöne Möbel.

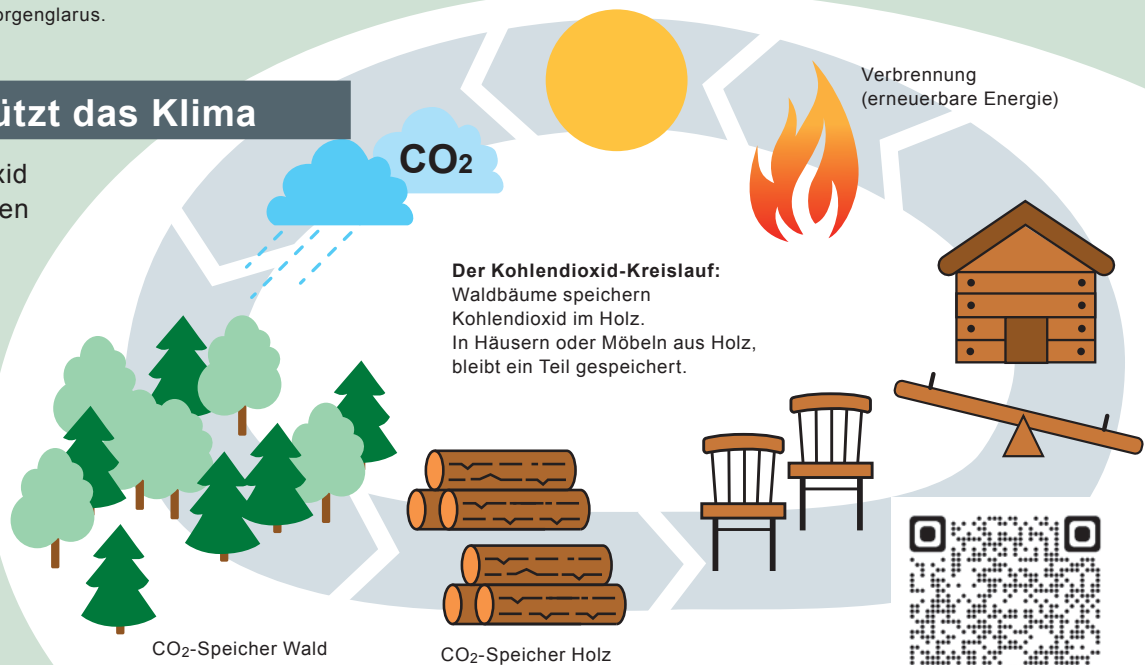
Ein Stuhl-Klassiker aus Schweizer Buchenholz vom Möbelhersteller Horgenglarus.



Schweizer Holz schafft eine behagliche Wohnatmosphäre.

Glarner Holz schützt das Klima

Bäume nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft und bilden mit dem Kohlenstoff (C) daraus Holz. Beim Einbau eines Einfamilienhauses aus Schweizer Holz werden etwa 40 Tonnen CO₂ gebunden – so viel wie eine Person in der Schweiz in fünf Jahren emittiert. Zusätzlich senken kurze Transportwege den CO₂-Ausstoss und schonen das Klima.



Regionale Projekte mit Schweizer Holz

Glarner Holz: Rohstoff mit Zukunft

Stichhaltige Argumente für Schweizer Holz:

- Nachhaltige Waldwirtschaft
- Klimaschutz durch Speicherung von CO₂
- Regionale Wertschöpfung
- Holzbauten bieten Wohn-
gesundheit, Behaglichkeit und
ausgezeichnete Raumluftqualität

● Bauen mit Schweizer Holz ist nur wenig teurer.

Die Mehrkosten für den Einsatz
von Schweizer Holz im Vergleich
zu den Gesamtkosten liegen
unter einem Prozent.

Schweizer Holz hat ein Zeichen.

Achten Sie auf das Label
Schweizer Holz der Lignum.



Projekt Lärche in Glarus.



Neue Touristinformation in Schwanden (Jung Architektur GmbH).



Mehrfamilienhaus aus Glarner Holz in Glarus Süd.



Schweizer Wald einfach erklärt

Impressum

Herausgeber: Kanton Glarus
Abteilung Wald & Naturgefahren, Holz Glarnerland, Wald Glarnerland
Kontakt: wald@gl.ch, www.gl.ch
info@waldglarnerland.ch, www.waldglarnerland.ch
mail@holzglarnerland.ch, www.holzglarnerland.ch

Bildmaterial: Seite 1 – Wald Glarnerland, Holz Glarnerland, Graubünden Holz
Seite 2 – Kanton Glarus AWN, Lignum Schweiz, Fagus Suisse
Seite 3 – Lignum Schweiz, Horgenglarus
Seite 4 – Graubünden Holz, Baugenossenschaft Glarus,
Holz Glarnerland – **Grafik:** Daniela Elmer